

Medienmitteilung
Bern, 31. Juli 2026

Gemeinde Uitikon verkauft ihr Glasfasernetz an die Swiss FibreCo U AG

Die Gemeinde Uitikon hat ihr Glasfasernetz an die Swiss FibreCo U AG (SFCU) verkauft. Mit der Übernahme wird das Netz langfristig gesichert und schrittweise zu einem modernen Open-Access-Glasfasernetz weiterentwickelt. Hinter der Swiss FibreCo U AG stehen die Swiss FibreCo AG mit ihrer Muttergesellschaft Swiss Fibre Net AG, deren Aktionäre aus dem Schweizer Energiesektor sowie die Komtech AG, deren Tochtergesellschaft Cablegroup AG zu den führenden Spezialisten für den Bau und Betrieb von Kommunikationsinfrastrukturen in der Schweiz gehört. Gemeinsam investieren die Partner in eine zukunftssichere digitale Infrastruktur für die Gemeinde Uitikon.

Mit dem Eigentümerwechsel wird das bestehende Glasfasernetz in den kommenden Jahren technisch modernisiert und auf eine leistungsfähige Point-to-Point-Architektur (P2P) ausgebaut. Dadurch entsteht ein offenes Netz, auf dem künftig alle interessierten Telekommunikationsanbieter ihre Dienstleistungen diskriminierungsfrei anbieten können. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Unternehmen in Uitikon profitieren dadurch langfristig von einer grösseren Anbieterauswahl, mehr Wettbewerb und einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur.

Ein starker Partner für die digitale Zukunft Uitikons

Ron Weinstock, Gemeinderat und Ressortvorsteher Finanzen der Gemeinde Uitikon, erklärt:
«Mit der Swiss FibreCo U AG haben wir einen erfahrenen und langfristig orientierten Partner gefunden. Die Gemeinde erhält die Gewissheit, dass das Glasfasernetz professionell weiterentwickelt und nachhaltig betrieben wird. Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass unsere Bevölkerung und unsere Unternehmen auch künftig von einer modernen, offenen und leistungsfähigen Kommunikationsinfrastruktur profitieren.»

Schweizer Partnerschaft für offene Glasfasernetze

Christian Schläpfer, CEO der Swiss FibreCo AG, sagt:
«Dank des Umbaus auf eine P2P Architektur und der damit ermöglichten Öffnung des Netzes für alle interessierten Anbieter – dem sogenannten Open Access Ansatz – können die Nutzerinnen und Nutzer in Uitikon von der Vielzahl der am Markt verfügbaren Angebote und damit vom Wettbewerb profitieren. Ausserdem wird die Kommunikationsinfrastruktur auf den leistungsfähigsten und modernsten Standard angehoben, den man heute kennt. Ein wichtiger Schritt, von dem man für die kommenden Jahrzehnte profitieren wird»

Mit der Übernahme erweitert die Swiss FibreCo AG ihr schweizweites Portfolio an Open-Access-Glasfasernetzen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, gemeinsam mit lokalen Infrastrukturpartnern bestehende Glasfasernetze langfristig zu sichern, gezielt auszubauen und für den Wettbewerb zu öffnen

Swiss Fibre Net AG

Die Swiss Fibre Net AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen lokaler Energieversorger und Kabelnetzbetreiber in der Schweiz. Sie verbindet die lokalen Glasfasernetze ihrer Netzpartner zum grossflächigen, homogenen und offenen «Swiss Fibre Net» und bietet dieses national tätigen Telekomaniern zur Nutzung an. Damit garantiert die Swiss Fibre Net AG den Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt.

Swiss FibreCo AG

Die Swiss FibreCo AG ist eine Tochtergesellschaft der Swiss Fibre Net AG (SFN) und investiert in den Ausbau von Open-Access-Glasfasernetzen in der Schweiz. Ziel ist es, eine flächendeckende, leistungsfähige und nachhaltige Glasfaserinfrastruktur bereitzustellen.

Kontakt für Medienanfragen und weitere Informationen:

Andreas Waber
CEO Swiss Fibre Net AG
+41 79 668 90 78
andreas.waber@swissfibrenet.ch
<https://www.swissfibrenet.ch/news>